

AMTSBLATT

für die Gemeinde Südlohn

14. Jah	organg Südlohn, 28.12.2009	Nummer 16
Inhalt	Seite:	
I.	Bekanntmachungen:	
1.	Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung der Gemeinde Südlohn für den gemeindlichen Kultur- und Freizeitbetrieb vom 28. Oktober 2005	2
2.	Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung der Gemeinde Südlohn für den gemeindlichen Grundstücks- und Immobilienbetrieb vom 28. Oktober 2005	3
3.	Wirtschaftsplan für den Kultur- und Freizeitbetrieb 2010	4
4.	Wirtschaftsplan für den Grundstücks- und Immobilienbetrieb 2010	6
5.	Satzung zur 17. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung	8
6.	Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Südlohn vom 06.03.2009	9
7.	Satzung zur 1. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Südlohn vom 21.12.2001	10
8.	Bekanntmachung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Südlohn am 30. August 2009	11
9.	Bekanntmachung über die Gültigkeit der Wahl zur Vertretung der Gemeinde Südlohn am 30. August 2009	12
II.	Mitteilungen:	
1.	Abfallkalender für die Monate Januar und Februar	13

Herausgeber:	DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE SÜDLOHN
Vertrieb:	Das Amtsblatt liegt im Rathaus und allen Geschäftsstellen der ortsansässigen Banken und
	Sparkassen zur kostenlosen Mitnahme aus. Laufender Bezug nur im Jahresabonnement ge-
	gen eine Bezugsgebühr von 26,00 € incl. Zustellgebühren möglich. Bestellungen sind an die
	Gemeinde Südlohn -Hauptamt-, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, zu richten.
	Auch im Internet unter http://www.suedlohn.de (Aktuelles, -Amtsblatt-) können die Amtsblätter
	abgerufen werden

Satzung

zur 1. Änderung der Betriebssatzung der Gemeinde Südlohn für den gemeindlichen Kultur- und Freizeitbetrieb vom 28. Oktober 2005

Aufgrund der §§ 7, 104 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO –Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinde im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004– GV NRW S. 644), jeweils in der z.Z. gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 09.12.2009 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Art. 1

§ 14 erhält folgende Fassung:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind bis zum Ablauf von drei Monaten nach dem Ende des Wirtschaftsjahres von der Betriebsleitung aufzustellen und über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen.

Art. 2

§ 17 erhält folgende Fassung:

Die Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Südlohn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 28.12.2009



Satzung

zur 1. Änderung der Betriebssatzung der Gemeinde Südlohn für den gemeindlichen Grundstücks- und Immobilienbetrieb vom 28. Oktober 2005

Aufgrund der §§ 7, 104 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO –Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinde im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004– GV NRW S. 644), jeweils in der z.Z. gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 09.12.2009 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Art. 1

§ 14 erhält folgende Fassung:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind bis zum Ablauf von drei Monaten nach dem Ende des Wirtschaftsjahres von der Betriebsleitung aufzustellen und über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen.

Art. 2

§ 17 erhält folgende Fassung:

Die Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Südlohn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 28.12.2009

Wirtschaftsplan

Kultur- und Freizeitbetrieb der Gemeinde Südlohn für das Wirtschaftsjahr 2010

Aufgrund des § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO –Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinde im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004– GV NRW S. 644), jeweils in der z.Z. gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 09.12.2009 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kultur- und Freizeitbetriebes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	207.050 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	221.000 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit auf 198.050 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit auf 183.300 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der

Finanzierungstätigkeit auf 0 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der

Finanzierungstätigkeit auf 150.000 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 13.950 EUR festgesetzt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht in Anspruch genommen.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Südlohn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 28.12.2009

Wirtschaftsplan

Grundstücks- und Immobilienbetrieb der Gemeinde Südlohn für das Wirtschaftsjahr 2010

Aufgrund des § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO -Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinde im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004- GV NRW S. 644), jeweils in der z.Z. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 09.12.2009 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Grundstücksund Immobilienbetriebes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im	Era	ebn	isp	lan	mit
	3				

Gesamtbetrag der Erträge auf	1.744.950 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.542.886 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	

Verwaltungstätigkeit auf 1.530.540 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf

218.000 €

744.350 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der

Finanzierungstätigkeit auf 0 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt

700.000 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4,0 Mio. € festgesetzt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Südlohn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 28.12.2009

Satzung zur 17. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzugsgebühren für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Südlohn vom 19.12.1991

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetztes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), jeweils in der gültigen Fassung, und des § 21 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Südlohn vom 06.03.2009 hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 09.12.2009 folgende Satzung beschlossen:

Art 1:

§ 2 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

"Folgende Gebühren werden erhoben:

		Gebühr
IV.	Zusatzgebühr Entsorgung Papier	
	240-l Papiertonne	13,44 €
٧.	Sonstige Gebühren	
	Nur Papiertonne	15,00 €
	Kühlschränke	25,00 €

Art 2:

§ 5 lautet:

"Diese Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Südlohn tritt am 01.01.2010 in Kraft."

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Südlohn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 28.12.2009

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Südlohn vom 06.03.2009

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordhrein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), der §§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21.06.1988 (GV NRW S. 250), des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes vom 27.09.1994 (BGBI. I. S. 2705), § 7 der Gewerbeabfallverordnung vom 19.06.2002 (BGBI. I, S. 1938 ff.), sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBI. I S. 602), jeweils in der z.Zt. gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 09.12.2009 folgende Satzung beschlossen:

Art 1:

In § 15 Abs. 1, letzter Satz, werden die Formulierungen "in den Monaten April – November" und "und von Dezember bis März im 4-Wochen-Rhythmus" gestrichen.

Art. 2:

§ 25 wird wie folgt geändert: Die Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Südlohn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 28.12.2009

Satzung zur 1. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Südlohn vom 21.12.2001

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) und der §§ 3 und 20 Abs. 2 Buchst. B des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), jeweils in der z.Z. gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 09.12.2009 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Art. 1

§ 2 Abs. 1 Buchst. a – c erhält folgende Fassung:

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für

a) den ersten Hund 42,50 EUR b) den zweiten Hund 72,00 EUR

c) den dritten und jeden weiteren Hund 84,00 EUR je Hund

Art. 2

§ 11 erhält folgende Fassung: Die Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Südlohn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 28.12.2009

Gemeinde Südlohn Der Bürgermeister als Wahlleiter 28. Dezember 2009

Bekanntmachung

über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Südlohn am 30. August 2009

Gemäß § 40 in Verbindung mit § 46 b Kommunalgesetz NRW – KwahlG – hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 09. Dezember 2009 die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Südlohn vom 30. August 2009 für gültig erklärt. Der Beschluss des Rates wird hiermit gemäß § 65 in Verbindung mit § 75 a Kommunalwahlordnung NRW – KwahlO – öffentlich bekannt gemacht.

Gegen den Beschluss kann gemäß § 41 KWahlG binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht erhoben werden.

Schlottbom als stv. Wahlleiter für die Kommunalwahl 2009



Gemeinde Südlohn Der Bürgermeister als Wahlleiter 28. Dezember 2009

Bekanntmachung

über die Gültigkeit der Wahl zur Vertretung der Gemeinde Südlohn am 30. August 2009

Gemäß § 40 Kommunalgesetz NRW – KwahlG – hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 09. Dezember 2009 die Wahl zur Vertretung der Gemeinde Südlohn vom 30. August 2009 für gültig erklärt. Der Beschluss des Rates wird hiermit gemäß § 65 Kommunalwahlordnung NRW – KwahlO – öffentlich bekannt gemacht.

Gegen den Beschluss kann gemäß § 41 KWahlG binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht erhoben werden.

Schlottbom als stv. Wahlleiter für die Kommunalwahl 2009



OEDING

1 Fr Neujahr 1 Mo M (AB) 2 Sa 2 Di 3 So 3 Mi M (IB) 4 Mo M (AB) 4 Do 5 Di 5 Fr 6 Mi M (IB) 6 Sa 7 Do 7 So 8 Fr 8 Mo 9 Sa 9 Di W (IB + AB) 10 So 10 Mi B (IB) 11 Mo 11 Do 12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 <td< th=""><th colspan="2">Januar</th><th></th><th>Feb</th><th>ruar</th><th>·</th></td<>	Januar			Feb	ruar	·
3 So	1	Fr	Neujahr	1	Мо	M (AB)
4 Mo M (AB) 4 Do 5 Di 5 Fr 6 Mi M (IB) 6 Sa 7 Do 7 So 8 Fr 8 Mo 9 Sa 9 Di W (IB + AB) 10 So 10 Mi B (IB) 11 Mo 11 Do 12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa	2	Sa		2	Di	
5 Di 5 Fr 6 Mi M (IB) 6 Sa 7 Do 7 So 8 Fr 8 Mo 9 Sa 9 Di W (IB + AB) 10 So 10 Mi B (IB) 11 Mo 11 Do 12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo	3	So		3	Mi	M (IB)
6 Mi M (IB) 6 Sa 7 Do 7 So 8 Fr 8 Mo 9 Sa 9 Di W (IB + AB) 10 So 10 Mi B (IB) 11 Mo 11 Do 12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 25 Mo 25 Do 26 Di	4	Мо	M (AB)	4	Do	
7 Do 7 So 8 Fr 8 Mo 9 Sa 9 Di W (IB + AB) 10 So 10 Mi B (IB) 11 Mo 11 Do 12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 25 Do 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi	5	Di		5	Fr	
8 Fr 8 Mo 9 Sa 9 Di W (IB + AB) 10 So 10 Mi B (IB) 11 Mo 11 Do 12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr	6	Мі	M (IB)	6	Sa	
9 Sa 9 Di W (IB + AB) 10 So 10 Mi B (IB) 11 Mo 11 Do 12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 14 Do 14 So 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Fr 19 Di 19 Fr 10 Sa 10 Sa 11 So 11 So 12 So 12 So 12 So 12 So 12 So 12 So 13 Sa 14 So 15 Mo 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 20 Mi P (IB) 20 Sa 17 Mi P (IB) 20 Sa 18 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr	7	Do		7	So	
10 So 10 Mi B (IB) 11 Mo 11 Do 12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Do 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28	8	Fr		8	Мо	
11 Mo 11 Do 12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 Mi P (IB) P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Do 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So	9	Sa		9	Di	W (IB + AB)
11 Mo 11 Do 12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 Mi P (IB) P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Do 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So	10	So		10	ΛΛi	R (IR)
12 Di W (IB + AB) 12 Fr 13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr T T						B (IB)
13 Mi B (IB) 13 Sa 14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr Fr To			W (IR + AR)			
14 Do 14 So 15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Do 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr Fr To						
15 Fr 15 Mo P(AB), Rosenmontag 16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr T T			B (IB)			
16 Sa 16 Di 17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr Fr So						D(AR) Resemmentad
17 So 17 Mi P (IB) 18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr						r (AB), Roselinonag
18 Mo P (AB) 18 Do 19 Di 19 Fr 20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr Fr So						D /IR\
19 Di			D (AR)			i (ib)
20 Mi P (IB) 20 Sa 21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr The content of the conten			i (AB)			
21 Do 21 So 22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr Fr The contraction of the contraction o			P (IR)			
22 Fr U/EK 22 Mo 23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr Fr The control of th			(ID)			
23 Sa 23 Di W (IB + AB) 24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr Fr			U/EK			
24 So 24 Mi B (IB) 25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr						W (IB + AB)
25 Mo 25 Do 26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr Fr						
26 Di W (IB + AB) 26 Fr 27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr						, ,
27 Mi B (IB) 27 Sa 28 Do 28 So 29 Fr Image: Fr			W (IB + AB)			
28 Do 28 So 29 Fr						
29 Fr			,			
31 So						

Abfallkalender

der Gemeinde Südlohn

für die Monate Januar und Februar



M = Restmüll (Graue Tonne)
B = Biomüll (Braune Tonne)
P = Papier (Blaue Tonne)
W = Wertstoff (Gelber Sack)
U/EK = Umweltmobil/E.-Kleingeräte
Sch/EG= Schrott, Elektrogroßgeräte

Sp = Sperrmüll

A = Altkleidersammlung

Bau = Bauhof

IB = nur Innenbereich AB = nur Außenbereich

Südlohn

Ja	Januar Februar				
1	Fr	Neujahr	1	Мо	M (AB)
2	Sa		2	Di	
3	So		3	Mi	M (IB)
4	Мо	M (AB)	4	Do	
5	Di		5	Fr	
6	Mi	M (IB)	6	Sa	
7	Do		7	So	
8	Fr		8	Мо	
9	Sa		9	Di	W (IB + AB)
10	So		10	Mi	B (IB)
11	Мо		11	Do	
12	Di	W (IB + AB)	12	Fr	
13	Mi	B (IB)	13	Sa	
14	D		14	So	
	0				D(AD) December 1
15	Fr		15	Мо	P(AB), Rosenmontag AB Schrott anmel-
16	Sa		16	Di	den
17	So		17	Mi	P (IB)
18	Мо	P (AB)	18	Do	
19	Di		19	Fr	Sch/EG
20	Mi	P (IB)	20	Sa	
21	Do		21	So	
22	Fr	U/EK	22	Мо	Sp (IB I)
23	Sa		23	Di	W (IB + AB)
24	So		24	Mi	B (IB)
25	Мо		25	Do	
26	Di	W (IB + AB)	26	Fr	
27	Mi	B (IB)	27	Sa	
28	Do		28	So	
29	Fr				
30	Sa				
31	So				